

Das Puzzle zusammensetzen

Von analogen Dokumentensammlungen zu datenbankbasierten Biografien sowjetischer Kriegsgefangener des Zweiten Weltkriegs



Recherche und Sichtung

Optimales Ergebnis

Ermitteln aller Dokumente mit Informationen zu individuellen Kriegsgefangenen

Herausforderungen

- Große relevante Gruppe (mind. 5 Mio. Kriegsgefangene)
- Wo sind Arbeiten aktuell möglich (politische Dimension)?
- Welche Archive sind relevant?
- Wer gilt als Kriegsgefangene*r?
- Welche / wie viele Quellen sind noch vorhanden oder verloren?



Digitalisierung

Optimales Ergebnis

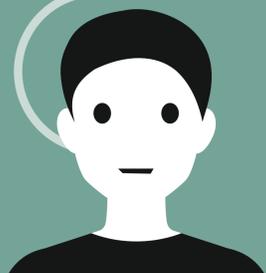
Vollständige digitale Repräsentation aller relevanten Dokumente nach den DFG-Praxisregeln „Digitalisierung“

Herausforderungen

- Konservieren der physischen Dokumente vs. Beanspruchung durch Digitalisierung
- Rechtliche und finanzielle Limitierungen vs. Digitalisierung aller relevanten Dokumente
- Vor Ort bestehende Digitalisierungsoptionen vs. einheitliche Digitalisierungsstandards

Lessons learned

Die Einhaltung vordefinierter „Goldstandards“ ist aufgrund der Heterogenität der Rahmenbedingungen in keinem Teilbereich immer und zu 100 % umsetzbar



Name, Vorname

Stalag 326 (VI K)

Mehrere Datensätze ergeben ein Bild

Bisher: Rund 1,5 Mio digitalisierte Dokumente & 300.000 erstellte Personendatensätze

Schlussfolgerung

- Dynamische Herangehensweise angepasst an spezifische Umstände
- Ermöglichen von Kompromissen für das jeweils bestmögliche Ergebnis



Datenerfassung

Optimales Ergebnis

Systematische Erfassung aller personenbezogenen Informationen zu Kriegsgefangenschaft und weiterem Schicksal für jedes Dokument / jede erwähnte Person

Herausforderungen

- Heterogene Dokumententypen vs. Erfassung aller Informationen eines Dokuments
- Heterogenität der Biografien vs. Indexierung nach einheitlichem Standard
- Standardisierung und Interpretation der Daten vs. 1:1-Erfassung nach Dokumenteninhalt



Datenbank

Optimales Ergebnis

Erstellen eindeutiger, individuell identifizierbarer Datensätze für jede*n ehemalige*n Kriegsgefangene*n unter Berücksichtigung aller Quelldokumente

Herausforderungen

- Nicht eindeutige oder fehlerhafte Informationen vs. Findbarkeit einer bestimmten Person
- Standardisierte Zusammenführung von Informationen vs. Heterogenität von Biografien und Informationsarten
- Personenschutzfristen und Nutzungsrechte vs. Publikation aller Informationen und Digitalisate
- Ethische Grundsätze vs. Veröffentlichung von sensiblen Informationen
- Übergabe der Daten und Digitalisate an internationale Partner
- Intensive Nachfrage und Nutzung ermöglichen

